

Über der Waldgrenze mäßige Lawinengefahr!



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

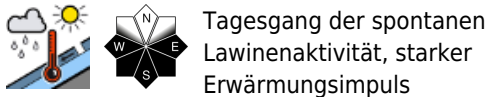
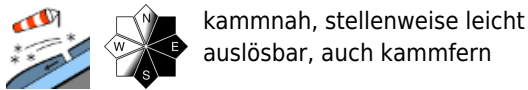
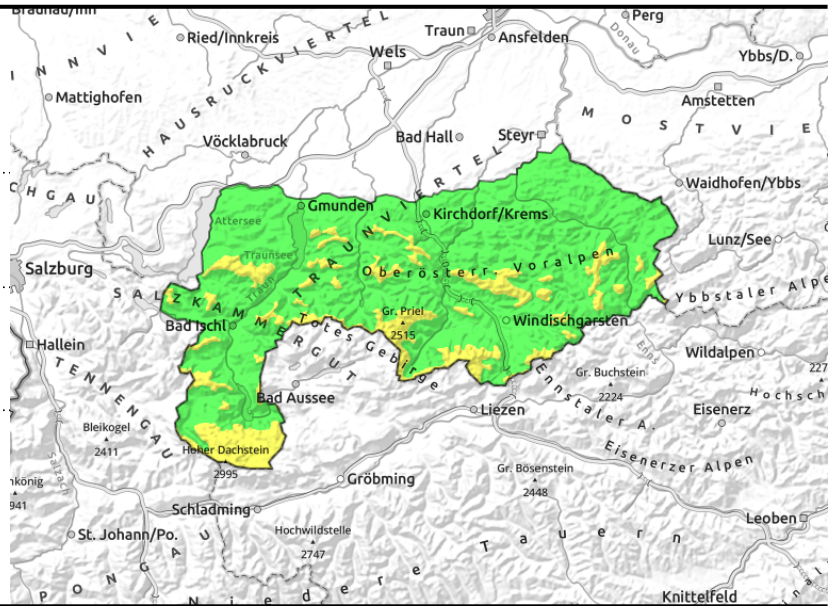


Exposition



04.04.2022

Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Ennstaler Voralpen



Tagesgang für spontane Lawinen und lokales Tribschneeproblem über der Waldgrenze!

Durch mildere Temperaturen und Einstrahlung steigt die Gefahr für spontane Lawinen im Tagesverlauf an. Vor allem aus besonnten Bereichen kann der letzte Neuschnee aus dem Steilgelände als Lockerschnee- teils auch als Schneebrettlawine (dort wo er windgepresst ist) abrutschen. Zudem legt der Wind aus westlichen Richtungen etwas zu. Somit gibt es Gefahrenstellen durch frischen Tribschnee. Im steilen Gelände könnten Schneebrettlawinen lokal bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Aus nicht entladenen Steilgelände sind einzelne spontane Gleitschneelawinen weiterhin möglich.

Schneedeckenaufbau

In den höheren Lagen gibt es vor allem kammnah frischen Tribschnee durch Wind um West, der auch leicht zu stören ist. Mit den steigenden Temperaturen und mit der Einstrahlung wird der letzte Neuschnee zunehmend feucht. Auf einer verharschten und harten Altschneedecke liegen rund 25 cm (hochgelegen und lokal auch mehr) noch lockerer Schnee, der im Tagesverlauf sonenseitig angefeuchtet wird.

Wetter

Am Montag herrscht trockenes Wetter mit viel Sonnenschein und guten Sichtverhältnissen. Es weht lebhafter Wind, am Nachmittag starker Wind aus westlichen Richtungen. Die Temperaturen steigen markant an. Temperaturen in 1500 m zwischen -7 und 0 Grad, in 2000 m zwischen -10 und -3 Grad. Am Dienstag ist die Sicht auf den Bergen von der Früh weg durch dichte Wolken eingeschränkt, dazu kommen Regen und Schneefall. Die Schneefallgrenze steigt im Tagesverlauf auf 900 bis 1500 m. Es weht starker Wind aus West bis Nordwest. Temperaturen in 1500 m um 0 Grad, in 2000 m um -2 Grad.

Tendenz

Am Dienstag Tribschneeproblem über der Waldgrenze und Nassschneeproblem unter der Schneefallgrenze.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

